

15 000 Euro für Projekte in Entwicklungsländern

Verein „Aktion Eine Welt St. Michael“ plant ein neues Hilfsprojekt in Guatemala



Die neuen Vorstandsmitglieder: Jens Kremer, Erika Krumm, Elisabeth Diehl und Wolfgang Burk (v.l.).

WP-Foto

SIEGEN. (wp) Anlässlich der Jahreshauptversammlung kamen die Mitglieder des Vereins „Aktion Eine Welt St. Michael e.V.“, Träger des Eine-Welt-Ladens St. Michael, auch dieses Jahr wieder in den Räumen der Kirchengemeinde zusammen. Zum Vorstand des Vereins, der im vergangenen Jahr sein zehnjähriges Jubiläum beging, wählten die 60 Mitglieder Elisabeth Diehl, Erika Krumm, Wolfgang Burk und Jens Kremer.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr konnte der Verein eine positive Bilanz ziehen. Rund 15 000 Euro stellte er den Projekten in Kolumbien, Indien und El Salvador zur Verfügung. Die Gelder, die zur Unterstützung dienen,

stammen aus dem Verkauf von fair gehandelten Produkten aus Entwicklungsländern oder aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen.

Mit Optimismus blickt der Verein auf ein neu anlaufendes Projekt zur Aufrechterhaltung der Schulen in Guatemala, das von einem Mitarbeiter des Eine-Welt-Ladens vorgestellt wurde.

Über regen Besuch freut sich der Eine-Welt-Laden St. Michael in der Kampenstr. 50 während der Öffnungszeiten, montags bis freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr, sowie sonntags von 10.30 bis 12.30 Uhr. Interessierte sind außerdem an jedem letzten Mittwoch eines jeden Monats zum Ladentreffen eingeladen.